

AiR Aktiv im **Ruhestand**

6

Magazin für Seniorinnen und Senioren im dbb

Juni 2020 – 71. Jahrgang

Sport und Fitness

Gesund im Alter

Seite 18 <

Eine Frage an ...

... Prof. Dieter Leyk:
„Es ist fast nie zu
spät!“

Seite 20 <

Rauchen im Alter:
Selbstmord auf
Raten

mit
dbb Seiten

Tastende Versuche

Langsam kommt die Republik wieder in Gang. Vorsichtig und mit einem klaren Akzent auf Eigenverantwortung. Vorbei ist die Gefahr deswegen aber nicht. Besonders die ältere Generation muss auch weiterhin sehr umsichtig sein, um eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus zu verhindern. Auf der anderen Seite dürften die Lockerungen jetzt zumindest dazu beitragen, soziale Kontakte wieder aufleben zu lassen. „Älter sein in Zeiten von Corona“ ist kein leichtes Unterfangen. Zu diesem Schluss kommt der Vorsitzende der dbb bundessenorenvertretung, Horst Günther Klitzing, in dieser Ausgabe und fragt sich, wer am Ende die gigantische Rechnung bezahlt, die die Krise uns allen aufgebremst hat, und wo die zusätzlichen Mittel, die geflossen sind, an anderer Stelle fehlen werden. Dass die Politik findig bei der Beantwortung dieser Fragen sein wird, steht außer Zweifel. Der direkte Griff in die Geldbeutel der Seniorinnen und Senioren wird sicherlich ausbleiben. Aber auch indirekte Belastungen darf es nicht geben. Die dbb bundessenorenvertretung wird mit Argusaugen beobachten, ob tastende Versuche zu unliebsamen Tatsachen werden, um im Ernstfall zu intervenieren. In der Zwischenzeit dürfen die Lockerungen gerne dazu genutzt werden, sich fit für die kommenden Herausforderungen zu halten, denn dafür ist es fast nie zu spät. Mehr zu diesen und anderen Themen lesen Sie im aktuellen AiR. **br**

Impressum:

AiR – Aktiv im Ruhestand. Magazin des dbb für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene. Herausgeber: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5599. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** airmagazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktion:** Carl-Walter Bauer (cwb), Dr. Walter Schmitz (sm). **Redaktionsschluss:** 10. jeden Monats. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. „AiR – Aktiv im Ruhestand“ erscheint zehnmal im Jahr. **Titelbild:** © Kzenon / Colourbox.de. **Einsendungen zur Veröffentlichung:** Manuskripte und Leserschriften müssen an die Redaktion geschickt werden mit dem Hinweis auf Veröffentlichung, andernfalls können die Beiträge nicht veröffentlicht werden.

Bezugsbedingungen: Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 38,40 Euro zzgl. 6,80 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 4,30 Euro zzgl. 1,40 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Für Mitglieder der BRH-Landesorganisationen ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Adressänderungen und Kündigungen bitte in Textform an den DBB Verlag. Abbestellungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr.

Layout: FDS, Geldern. **Gestaltung:** Daniel Terlinden. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellanschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40.

Anzeigenverkauf: DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715.

Anzeigenverkauf: Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 61 (dbb magazin) und Aktiv im Ruhestand Preisliste 49, gültig ab 1.10.2019.

Druckauflage: dbb magazin 567 704 Exemplare (IVW 1/2020). Druckauflage AiR – Aktiv im Ruhestand 15 000 Exemplare (IVW 1/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-4841**



> Schwerpunkt: Gesundheit im Alter



5

Aktuell

- > Grundrentengesetz: dbb fordert Verwaltungsvereinfachungen 4
- > dbb bundessenorenvertretung und dbb jugend: 75 Jahre Frieden – Dankbarkeit und Verpflichtung 4
- > Internationaler Tag der Pflege: Pflege geht die ganze Gesellschaft an 5



6

Aus den Ländern

- > BRH NRW: Unmut wegen Corona-Senioren-Bashing 6
- > VDR-Seminar: Sicherungssysteme für Renten und Pensionen auf dem Prüfstand 8



13

Standpunkt

- > Leben mit der Pandemie: Ältersein in Zeiten von Corona 9

Kompakt

- > Versorgungsbericht der Bundesregierung: Alterssicherung für Bundesbeamte ist tragfähig 12
- > Finanzen: Wenn die Schuldenfalle im Alter zuschnappt 13



16

Blickpunkt

- > Wünsche und Ängste zum Lebensende: Wie wollen wir sterben? 14

Medien

- > Seniorensport: Fit bleiben mit TV und Internet 16



18

Nachgefragt

- > Professor Dr. med. Dr. Sportwiss. Dieter Leyk: „Es ist fast nie zu spät!“ 18

Brennpunkt

- > Rauchen im Alter: Selbstmord auf Raten 20

Satire

22

Buchtipps

23

Gewinnspiel

24



34

dbb

- > Einkommensrunde Bund und Kommunen: Klatschen alleine reicht nicht 25
- > Proteste gegen Corona-bedingte Einschränkungen: Kritik an aggressiven Demonstrierenden 27
- > europa: Erwartungen an den deutschen Vorsitz im Rat der EU 28
- > Digitales Sommersemester an der TH Lübeck: Revolution in fünf Wochen 32
- > Gesundheitswesen: Druck führt zu Digitalisierung 34
- > Verhandlung per Videokonferenz: „Die Richter sind total überzeugt“ 35
- > Gemeinsame Studie: Krise traf Verwaltung unvorbereitet 37
- > service für dbb mitglieder 38
- > online 40
- > standpunkt: Digitalisierungsstrategien in Schule und Unterricht: Digital first und mobil only 42
- > interview: Christoph Unger, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe 46



46

VDR-Seminar

Sicherungssysteme für Renten und Pensionen auf dem Prüfstand

„Sozialrecht und Rente in Deutschland“ war der Titel eines Seminars, zu dem die Seniorenvertretung des Verbandes Deutscher Realschullehrer (VDR) vom 8. bis 10. März 2020 in Zusammenarbeit mit der dbb akademie ins dbb forum siebengebirge in Königswinter-Thomasberg eingeladen hatte.

Der Rentenexperte Dr. Oliver Kluxen aus dem BRH Sachsen ging in seinen Beiträgen ausführlich auf Entstehung und Geschichte der sozialen Sicherungssysteme sowohl der Bundesrepublik als auch der DDR ein und verdeutlichte an ausgewählten Beispielen, dass bei der Angleichung beider Systeme einerseits Fehler gemacht worden und Probleme ungelöst geblieben seien. Andererseits habe jedoch das sogenannte „Rentenüberleitungsgesetz“ (RÜG) vom 25. Juli 1991 einen großen Wurf dargestellt, bei dem vieles richtig gemacht worden sei. Während der anschließenden Podiumsdiskussion erörterten Kluxen und der VDR-Bundesvorsitzende

und dbb Vize Jürgen Böhm Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale von Renten und Pensionen.

Böhm bekannte sich vorbehaltlos zur Beibehaltung des Beamtenstatus im öffentlichen Dienst und insbesondere zur Verbeamtung der Lehrkräfte. Auch am Referendariat dürfe nicht gerüttelt werden, weil der Wegfall dieses Ausbildungsabschnittes zu einem Dominoeffekt führen könnte, in dessen Folge auch der Beamtenstatus der Lehrerinnen und Lehrer zur Disposition gestellt werden könnte. Große Bedeutung gewinne in jüngerer Zeit auch das Thema „Lehrergesundheit“. Viele Lehre-

rinnen und Lehrer arbeiteten am Limit und fürchteten, die bis zum 67. Lebensjahr ausgeweitete Dienstzeit früher beenden zu müssen. Abschließend warnte Böhm vor einer zunehmend unsachlicher gewordenen Diskussion um den Vergleich von Renten mit Pensionen. So werde eine Durchschnittsrente von 1 224 Euro oft unkommentiert mit einer Durchschnittspension von 2 600 Euro verglichen. Böhm verwies dazu auf eine Broschüre des dbb, die im Umlauf befindliche Irrtümer nachvollziehbar widerlegt.

Über die jüngsten Entwicklungen im Beihilferecht informierte Thilo Hommel, Referent für

Beamtenrecht beim dbb. Vor allem die Föderalismusreform habe die Zersplitterung der Beihilfe Regelungen mit verursacht, indem sich in den Bundesländern sehr unterschiedliche Strukturen ausgebildet hätten. Bedeutsam sei aus jüngerer Zeit ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts, wonach der Dienstherr im Einzelfall zu Kürzungen im Beihilferecht berechtigt sei, sofern die Beihilfe in ihrem Wesenskern erhalten bleibe. Zurzeit beobachte der dbb sorgfältig Entwicklungen und Veränderungen auf folgenden Gebieten: Digitalisierung (zum Beispiel Apps zur Beantragung von Beihilfe) sowie die Entwicklung von Erstattungsleistungen und Gebührenordnungen in den medizinischen Berufen. Für die Zahl Pflegebedürftiger erwartet Hommel zeitnah eine Verdoppelung. Zur Bürgerversicherung, die im Bundestag und in den Länderparlamenten vor allem bei Sozialdemokraten und Grünen Zustimmung findet, äußerte sich Hommel ablehnend. Sie biete keine Lösungen, sondern generiere lediglich neue Probleme.

**Karlheinz Kaden,
VDR**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VDR-Seminars in Königswinter



© VDR

Buchtipp

Acht Tage im Mai

Kann man aus Tagebüchern, Briefen und Erinnerungen eine unvergessliche Zeitreise in den Untergang machen? Ja, der ehemalige ZEIT-Redakteur und Hitler-Biograf Volker Ullrich kann das. Er schildert die Zeit zwischen dem 1. und dem 8. Mai 1945 Tag für Tag und entführt uns in eine zusammenbrechende Welt voller Dramatik und Gewalt, Hoffnung und Angst. Alles scheint zum Stillstand gekommen und doch ist alles in atemloser Bewegung. Um besser zu verstehen, was diese schicksalshaften acht

Tage bis zur bedingungslosen Kapitulation in der Folgezeit auslösten, verlässt Ullrich hin und wieder das vorgegebene Zeitkorsett mit kurzen Ausblicken in die nahe und fernere Zukunft. Wie ein brauner Faden zieht sich die kurze Regierung Dönitz durch das Geschehen, wir lesen von alten und neuen Prominenten (etwa Marlene Dietrich, Wernher von Braun, Klaus Mann, Kurt Schumacher, Konrad Adenauer und anderen), aber auch von abtauchenden Nazibonzen, letzten Todesmärschen, befreiten



➤ Volker Ullrich: Acht Tage im Mai. Die letzte Woche des Dritten Reiches. Verlag C.H. Beck 2020. 317 Seiten. 24,00 Euro. ISBN: 978-3-406-74985-8

schließt, ist von der ersten bis zu letzten Seite ein fesselndes Geschichtswerk – nicht nur für Zeitzeugen, die diese acht Tage selbst irgendwo erlebt oder erlitten haben, sondern vor allem auch für die nach 1945 Geborenen.

cwb

Konzentrationslagern, Massenvergewaltigungen, einer Selbstmordepidemie und wilden Vertreibungen. Ullrichs Buch, das in hohem Maße Wissenslücken

MEHR WISSEN ALS ANDERE. BESTELLEN SIE JETZT.

Pflege – Leitfaden rund um den Pflegefall

Was Sie davon haben:

Zum 1. Januar 2017 sind aufgrund der Pflegestärkungsgesetze grundlegende Änderungen des Pflegerechts in Kraft getreten. Neben der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs stellt das neue Begutachtungsverfahren die wesentliche Neuregelung dar. Egal, ob Pflegebedürftigkeit unvermittelt eintritt oder sich langsam ankündigt, Betroffene und

ihre Angehörigen stehen vor einer Vielzahl von Fragen und zu treffenden Entscheidungen. Für die dbb bundes-seniorenvertretung Grund genug, den vorliegenden Ratgeber herauszugeben. Mit dem Ratgeber Pflege wird Betroffenen und Angehörigen »Erste Hilfe« für die Situation, dass ein Pflegefall eintritt, sowie ein Überblick über die wesentlichen Regelungen und Leistungen der Pflegeversicherung gegeben. Diverse Musterschreiben und Checklisten sollen helfen, etwaige Klippen sicher zu umschiffen und die zustehenden Leistungen optimal zu nutzen.

So bestellen Sie ganz einfach:

Sie können mit dem nebenstehenden Bestellcoupon per Post oder Fax bestellen. Oder Sie teilen uns Ihren Wunsch per E-Mail oder über unseren Onlineshop mit.

120 Seiten
2. Auflage 2018
€ 5,00* je Exemplar
 ISBN 978-3-87863-222-1

* inkl. MwSt. und Versandkosten



INFORMATIONEN FÜR BEAMTE UND ARBEITNEHMER

dbb verlag gmbh
 Friedrichstraße 165 · 10117 Berlin
 Telefon: 030/726 19 17-23
 Telefax: 030/726 19 17-49
 E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de
 Internet: www.dbbverlag.de
 Onlineshop: shop.dbbverlag.de

BESTELLCOUPON

Zuschicken oder faxen ✂

- Exemplar/e »Pflege – Leitfaden rund um den Pflegefall« (€ 5,00 je Exemplar inkl. MwSt. und Versand)
- Verlagsprogramm

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail (freiwillig)

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Absendung dieser Bestellung. Zur Einhaltung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, Tel.: 030/726 19 17-23, Fax: 030/726 19 17-49, E-Mail: vertrieb@dbbverlag.de.

Werbereinwilligung: Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die dbb verlag gmbh über eigene Produkte (gedruckte und elektronische Medien) und Dienstleistungen über den Postweg oder per E-Mail informiert. Die von mir gemachten freiwilligen Angaben dürfen zu diesem Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der werblichen Verwendung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen, entweder durch Mitteilung per Post an die dbb verlag gmbh, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin, per E-Mail an vertrieb@dbbverlag.de, per Fax an 030/726 19 17-49 oder telefonisch unter 030/726 19 17-23. Im Falle des Widerspruchs werden meine Angaben ausschließlich zur Vertragserfüllung und Abwicklung meiner Bestellung genutzt.

Datum/Unterschrift